

Züchter-Portrait

Otto Krummradt, Northeim

Modena in verschiedenen Farben - Schietti und Gazzi - z.Zt. Schietti - dunkel-bronze -

Ich muss schon mehr als 4 Jahrzehnte zurückblenden, man schrieb das Jahr 1968 , um meinen Einstieg in die Zucht der Modena-Taube zu schildern.

Nun soll mein Züchterportrait keine geschichtliche Abhandlung werden, gleichwohl halte ich es für angebracht, auch für die jüngeren Zuchtfreunde unter uns, die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen dieser Zeit in die Erinnerung zurückzurufen und bei der Gelegenheit natürlich auch auf die „Geburtsstunde „ unserer Modena-Taube in Deutschland einzugehen.

Es muss wohl an dem Jahr gelegen haben, dass die innen- und außenpolitischen Ereignisse des Jahres 1968 mit den Studentenunruhen, dem „Prager Frühling „ ,dem Vietnam-Krieg, die Ermordung von Dr. Martin Luther King und Robert Kennedy der Welt nachhaltig ihren Stempel aufgedrückt haben. Mit gleicher Nachhaltigkeit, wenngleich nicht vergleichbar , wurden in dem Jahr die Weichen für meine Zukunft als Modena-Züchter gestellt, eine Zukunft , die bis zum heutigen Tag nunmehr 41 Jahre währt.

Was war geschehen, um nun bei meinem Züchterportrait zu bleiben ?

Ich züchtete damals Deutsche Modeneser und war bis dahin mit den Tauben im Großen und Ganzen zufrieden, wenn mir auch die Proportion Standhöhe und Halslänge zum Körper nicht gefiel. Gerade dieser Punkt, der mich bei den Deutschen Modeneser störte, fand ich bei einer Taubenrasse ideal gelöst. Man nannte sie Englische Modeneser . Ich sah die ersten Tauben bei einer Großschau, hatte jedoch schon vorher in einer Fachzeitschrift der Geflügelzucht einen Artikel über sie gelesen. Sie waren im Körper größer , hatten einen starken Halseinbau und standen nicht so hoch auf den Beinen. Ich war begeistert. Diese Tauben reizten mich.

Auf der Junggeflügelschau Hannover im Jahre 1970 standen dann die ersten Tiere als Neuzüchtung in rot, schwarz , dunfarbig , rotgehämmt und dreifarbig. Sie wurden von der Zuchtgemeinschaft Becker / Pullheim ausgestellt und ausweislich des nachstehenden Katalogauszuges schon 2 x mit HV bewertet.

Gruppe XI	
Neuzüchtungen	
Englischer Modeneser	
	a. F., 1,0, jung
lekmeier sg	12441 Zuchtgem. Pulheim (schwarz)
	a. F., 0,1, jung
E	12442 Zuchtgem. Pulheim (rot)
E	12443 Zuchtgem. Pulh. (schw.)
sg	12444 Zuchtgem. Pulh. (schw.)
sg	12445 Zuchtgem. Pulh. (dunf.)
	a. F., 1,0, alt
hv	12446 Zuchtgem. Pulh. (dreif.)
sg	12447 Zuchtgem. Pulh. (dreif.)
	a. F., 0,1, alt
sg	12448 Zuchtgem. Pulh. (schw.)
g	12449 Zuchtgem. Pulh. (schw.)
hv	12450 Zuchtgem. Pulh. (dreif.)
sg	12451 Zuchtgem. Pulh. (rotgeh.)

Ich versuchte leider vergeblich Kontakt zu Züchtern aufzunehmen, um an entsprechendes Tiermaterial zu kommen. Dieses gelang mir über den Zuchtfreund Philipp Schmidt aus Hochstadt, von dem ich Näheres erfahren habe. Er beschaffte mir 1971 von Roger Guillemot aus Frankreich 1,1 in Silber mit Binden. Ich war stolz auf diese Tiere und vermute, dass es in diesem Farbenschlag in Deutschland zu der Zeit noch keine Tiere gab.

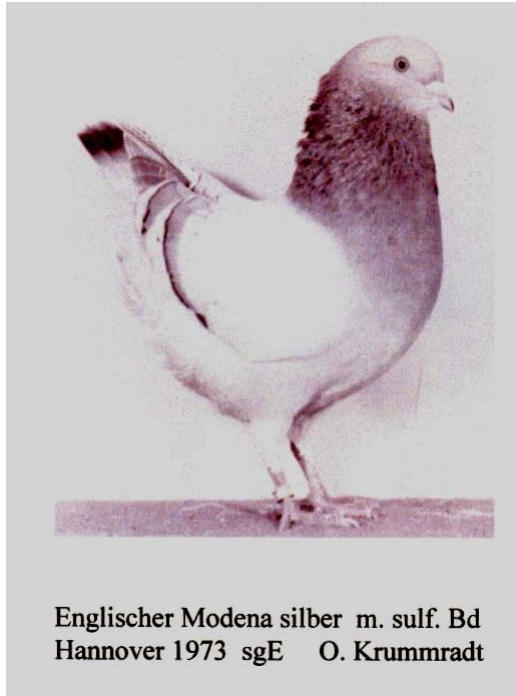
Nach der Anerkennung in Deutschland und Gründung des „ Englischen Modena-Club Deutschland „ 17.Juni 1971 gab man der Rasse die Bezeichnung

„Englische Modena“

Sie wurde zur Modetaube dieser Zeit und begann einen beeindruckenden Siegeszug in Deutschland. Die Folge dieser erfreulichen Entwicklung war die Gründung der Bezirke in den Jahre 1973 und 1974. Unser Bezirk Nord wurde am 6.5.1973 gegründet.

Von der Euphorie getragen wurde ich im Jahre 1971 mit einer der Ersten Mitglied im Modena-Club Deutschland.

Im Jahre 1973 stellte ich in Hannover meine Englischen Modena - Silber mit sulfur Binden - sogar mit Erfolg aus. Ein sgE auf einen 1,0 sowie Bewertungen mit sg und g waren für den Beginn schon ein guter Einstieg.



Dieser Farbenschlag wurde später in blaufahl umbenannt.

Eines meiner ersten Modena-Ehrenbänder errang ich auf einer Modena Werbeschau im Jahre 1974 in Verden/Aller.



Im Laufe der Zeit habe ich dann Schietti in dunkel-bronze-schildig hinzugenommen, die teilweise aus England von den Zuchtfreunden Milar und Sears stammten, die in England damals führend waren. Ich besuchte auch zu der Zeit mehrfach das Ursprungsland England unserer Modenas. Mit der Nachzucht aus diesen Tieren habe ich viele Erfolge nicht nur national erringen können. So wurde eine 0,1 jg. dunkel-bronze-schildig auf der Europa-Schau in Illkirch/Grafenstaden im Jahre 1980 Europa-Champion. In diesem Jahr errang mit Zuchtfreund Helmut Göbel auf 1,0 gelbfahl Gazzi ein weiterer Deutscher das Europa-Championat.



Englischer Modena dkl. bronze.schildig
Europa -Schau -Straßburg 1980
Champion O. Krummradt

Im Jahre 1974 wurde ich als Sonderrichter für Englische Modena anerkannt.

Ich besuchte, bewertete und beschickte in den Folgejahren fast jede Großschau
– Hannover, Nationale, VDT sowie die Hauptsonderschauen -. Selbstverständlich galten meine Aktivitäten damals auch unseren Bezirksschauen.

- Auch international habe ich in Nottingham und Doncaster(England), Herning u. Roskilde (Dänemark), Illkirch/Grafenstaden u. Besse (Frankreich) bei Europaschauen gerichtet. Die Beschickung unserer Bezirksschauen war für mich eine Selbstverständlichkeit.



Sonderrichter Europaschau



Im Gespräch mit Guillemot

Durch meine nationalen wie auch internationalen Kontakte als Sonderrichter aber auch als Zuchtwart im Bezirk Nord von 1975 bis 1985 und später als Vorsitzender des Bezirks von 1985 bis 1993 war ich auch in den 80er Jahren an der Erarbeitung des Musterbildes beteiligt.

Gefreut habe ich mich über die Ernennung zum Ehrenmitglied des Bezirks Nord im Jahre 2001 sowie über die VDT-Nadel in Gold und die Ehrennadel des MCD.

Noch heute züchte ich immerhin im 79. Lebensjahr noch dunkel-bronze und Schecken. Dieses aber nur in kleinem Rahmen. Seit 5 Jahren haben auch Giant Homer Einzug in meine Zuchtanlage gehalten.



Aus gesundheitlichen Gründen kann ich leider mich nicht mehr so am Geschehen des Sondervereins beteiligen. Trotzdem bin ich auch weiterhin interessiert wie sich die Modena-Taube weiter entwickelt . Auch versuche ich mich noch immer über die Geschehnisse im MCD und im Bezirk Nord auf dem Laufenden zu halten.

Unserer Modena-Taube wünsche ich , dass sie wieder mehr Freunde gewinnt und unserem Hauptverein und den Bezirken immer eine glückliche Hand im Umgang mit ihren Mitgliedern im Sinne unserer Modenas.

Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme zu mir, über jeden Besuch, jedes Telefongespräch, jede e-Mail !

Modena-Freunde sind in meinem Haus immer herzlich willkommen !

Otto Krummradt

Johann-Strauß-Str.3

37154 Northeim

Telef. 05551 / 51152

e-Mail : otto.krummradt@gmx.de